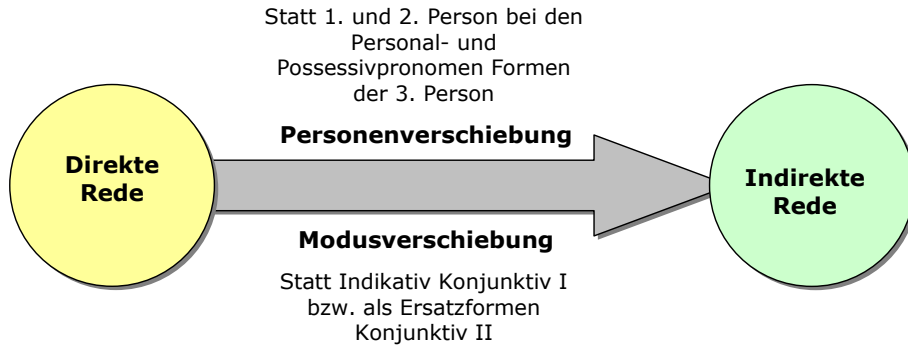


Indirekte Rede

Umformungen und Verschiebungen bei der indirekten Rede

Wenn wörtliche (=direkte) Rede in indirekte Rede umgewandelt werden soll, müssen bestimmte **Umformungen und Verschiebungen** beachtet werden.



Es kommt zu vier verschiedenen Verschiebungen:

- **Personenverschiebung:**
Personalpronomen (persönliche Fürwörter)- und Possessivpronomen (besitzanzeigende Fürwörter) der 1. und 2. Person werden durch die entsprechenden Formen der 3. Person ersetzt.
- **Modusverschiebung:**
Der Indikativ (Wirklichkeitsform) des Verbs wird bei der indirekten Rede zum Konjunktiv (Möglichkeitsform), und zwar zum Konjunktiv I.
- Der **Imperativ** (Befehlsform) wird in der indirekten Rede umschrieben mit "sollen" oder "müssen".
- **Ersatzformen:**
Wenn Verwechslungen zwischen Konjunktiv I und dem Indikativ drohen, werden die Formen des Konjunktiv I, die mit denen des Indikativs gleichlauten, durch den Konjunktiv II ersetzt.

Beispiel:

